

Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz - Bellstieg 45 - 41061 Mönchengladbach  
Spenden-Konto:  
Kto.-Nr. 84 129 – BLZ 310 500 00 – SSK MG - IBAN: DE26310500000000084129

Gemeindeleiter: Gemeindereferent Wolfgang Mahn - Tel. (0151) 52 63 59 06  
Priester-Notruf für Sterbefälle (8.00-20.00 Uhr): Tel. (0176) 15224260

PFARRE SANKT VITUS  
Wochenbrief  
St. Maria Rosenkranz

20. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adventi-Aktion 2025

Liebe Schwestern und Brüder,  
die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich  
durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie  
Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Men-  
schen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite:  
Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren  
Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-

Hilfswerks Adventi steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adventi zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.

*Für das Bistum Aachen + Dr. Helmut Dieser Bischof von Aachen*



## Die Adventi-Kollekte halten wir in den Gottesdiensten an Hl. Abend und am 1. Weihnachtstag.

„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ - dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adventi bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. „Unsere Welt“ steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adventi und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch den Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.



Jede Spende zählt!



Spendenkonto  
bei der Bank im Bistum Essen eG  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
Oder spenden Sie online  
[www.adventi.de](http://www.adventi.de)  
Bischöfliche Aktion Adventi e.V.  
Gildehofstraße 2 · 45127 Essen  
Telefon 0201 1756-295 · [material@adventi.de](mailto:material@adventi.de)





Liebe Gemeindemitglieder von St. Maria Rosenkranz,

mit vielen Mitmenschen blicken auch wir besorgt auf die Entwicklungen in den vergangenen Monaten und Jahren, die globalen und geopolitischen Veränderungen, die Verschiebung der Machtverhältnisse durch Gewalt und Krieg, den fortschreitenden Klimawandel, den weltweiten Kampf um die natürlichen Ressourcen, das Erstarken autokratischer Tendenzen - selbst in scheinbar sicheren Demokratien, Fakenews, Hasspropaganda und Spaltung in den neuen Medien, ... - Es scheint, Rücksichts- und Skrupellosigkeit, Egoismus und das Recht des Stärkeren lohnen sich wieder und setzen sich mehr und mehr durch.

In welcher Welt, in welcher Zeit wachsen unsere Kinder und Jugendlichen eigentlich auf?

Was lernen sie daraus? Welche Botschaft nehmen sie für sich mit?

Woran können sie sich orientieren? Welche Zukunft erwartet sie?

Und was empfinden die Älteren unter uns, die sich in den aktuellen Entwicklungen an ihre schrecklichen Erfahrungen in den Kriegs- und Nachkriegsjahren ihrer Kindheit und Jugend erinnern.

Wir hören viele Sorgen, nicht nur der Kinder und Jugendlichen in der Ökumenischen Jugendarbeit Eicken, spüren Verunsicherung und nehmen auch manche Ängste wahr, die ihre Zukunft betreffen. Sie suchen nach Unbeschwertheit, Ablenkung, nach Wegen mit dem auch für sie wachsenden Druck umzugehen, die Zeit miteinander zu nutzen, um mit vertrauten Menschen zusammen zu sein ...

Auch wir haben, wie wir alle, kein Patentrezept für die großen Fragen und Herausforderungen unserer Zeit. Aber wir wollen uns jungen wie älteren Menschen stellen, einander begegnen, gemeinsam aushalten, ihnen zur Seite stehen, sie in ihren Sorgen und Unsicherheiten begleiten

In den Weihnachtsgottesdiensten warten Mitglieder des Gemeinde-Rates an unserer Krippe in der Kirche am Ende der Gottesdienste auf kleine und große Besucherinnen und Besucher. Sie verteilen das Friedenslicht, das Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Bethlehem zu uns gebracht haben. Ein kleines unscheinbares Hoffnungszeichen, das uns Mut schenken will ... - ein Hoffnungszeichen für Frieden, Völkerverständigung und die weltweite Gemeinschaft. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung, des Friedens und in diesem Jahr als ein Funke Mut - mit Gesten, die Großes bewirken können. Dies bedeutet für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist, nicht laut, nicht heldenhaft, sondern leise im Umfeld. Das kann der Anfang sein, unser Zusammenleben zu stärken, unsere Demokratie zu schützen, Hoffnung zu geben, Ungerechtigkeit zu verhindern, Verantwortung zu übernehmen, ein offenes Ohr zu haben, ein freundliches Wort zu sagen, - all das sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.

Diese Hoffnung, diese Ermutigung schenkt uns das Kind in der Krippe im ärmlichen Stall von Bethlehem. Es sind die kleinen, unscheinbaren, bescheidenen Zeichen, die uns Mut machen und Hoffnung schenken ...

Die Kinder und Jugendlichen der ÖJE haben keine großen Erwartungen und Wünsche, aber sie sind dankbar für viele kleine positive Erfahrungen im vergangenen Jahr. Deshalb finden Sie in unserem Weihnachtsgruß keinen großen Wunschzettel der Kinder und Jugendlichen am Tannenbaum. Nein, sie haben zurückgeblickt und die Begegnungen, Aktionen und gemeinsamen Zeiten festgehalten, für die Sie dankbar sind.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien sowie den Menschen, die Ihnen wichtig geworden sind, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2025 und einen guten Übergang in das neue Jahr 2026.

Gemeindereferent Wolfgang Mahn, Gemeinleiter

Dirk Brauner, Gemeinde-Rat St. Maria Rosenkranz



## FROHE WEIHNACHTEN

### **Das Friedenslicht von Bethlehem an der Krippe von St. Maria Rosenkranz**

Das Friedenslicht aus Bethlehem brennt an der Krippe in unserer Gemeindekirche St. Mari Rosenkranz. Nach den Gottesdiensten an Hl. Abend, d.h. nach der Familienmette um 15.30 Uhr und nach der Christmette um 18.00 Uhr sowie auch am 1. Weihnachtstag nach der Hl. Messe um 10.00 Uhr, überreichen wir Ihnen das Friedenslicht, das Sie mit nach Hause nehmen können.

Sie können gerne ein Windlicht mitbringen und dieses am Friedenslicht zu entzünden. Auch kranke Familienmitglieder oder Nachbarn, die nicht selbst zu den Gottesdiensten kommen können, freuen sich sicher über dieses Zeichen der Hoffnung.

Dirk Jochem Brauner und Birgit Hilbich-Küppers haben auch dieses Jahr wieder einige Windlichter für Sie gestaltet und verschenken diese nach den Gottesdiensten solange der Vorrat reicht.

## Weihnachtsgruß des Kirchbauvereins St. Maria Rosenkranz

Liebe Gemeindemitglieder

In wenigen Tagen geht das Jahr 2025 zu Ende. Der Kirchbauverein von St. Maria Rosenkranz bedankt sich sehr für Ihre Unterstützung im ablaufenden Jahr. Wie notwendig Spenden für Sanierungsarbeiten unserer neugotischen Rosenkranzkirche sind, zeigt besonders der massive Holzwurmbefall des linken Seitenaltars. Gut sichtbar sind auch großflächige Wasserschäden an der inneren Südwand sowie an der Außenseite des dazugehörigen linken Seitenportals.

Diese Projekte will der Kirchbauverein im Verlauf des kommenden Jahres angehen.

Auch in Zukunft wird der Verein bestrebt sein, das weithin sichtbare neugotische Gotteshaus nach Kräften zu erhalten. Für diese Ziele sind wir auf Ihre Mithilfe und Mitgliedschaft im Verein (Jahresbeitrag ab 6.- Euro) angewiesen. Nur mit vielen Mitgliedern sind wir wirklich stark.

Zu Weihnachten führen wir wieder zwei Türkollekten durch, Heiligabend nach der Mette um 18.00 Uhr sowie am ersten Feiertag nach dem Hochamt um 10.00 Uhr.

Ihnen und Ihren Familien wünscht der Kirchbauverein von St. Maria Rosenkranz ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2026.

*Karl-Heinz Thifessen, Vorsitzender des Kirchbauvereins*



## Die Weihnachtskrippe von St. Elisabeth

Die Weihnachtskrippe von St. Elisabeth trägt seit über 85 Jahren mit dazu bei, das Weihnachtsfest anschaulich sichtbar zu machen. Auch für viele ältere Menschen gehört der Krippenbesuch zum festen Ritual in der Weihnachtszeit. Dass die Krippe als Symbol für die Geburt Christi und Wurzel unseres Glaubens auch Älteren etwas bedeuten und sagen kann, hat schon Dr. Martin Luther ausgedrückt, der im Zeitalter der Ökumene hier einmal mit folgenden Worten zitiert werden darf: „*Ich kenne keinen größeren Trost, der den Menschen gegeben wäre, als dass Christus ein Mensch, ein Kind, ein Säugling wurde der im Schoß der lieblichen Mutter spielt und an ihrer Brust liegt. Wen gibt es, den dieser Anblick nicht ergriffe und tröstete?*“

Besuchen Sie unsere schöne Weihnachtskrippe im Altarraum der Grabeskirche St. Elisabeth!

Öffnungszeiten der Grabeskirche täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.

## Elisabeth Café im neuen Jahr

Auch im neuen Jahr startet wieder, wie gewohnt, am ersten Samstag im Monat das Elisabeth Café. Herzliche Einladung an alle, die vor kurzer oder längerer Zeit einen lieben Menschen verloren haben. Im Elisabeth Café gibt es Raum zum Erinnern, zum Erzählen, zum Trauern und zum Lachen. Hier finden sie ein offenes Ohr und leckeren Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie am 3. Januar 2025 um 15.00 Uhr in der Bökelstraße 178

Kontakt: Beatrix Hillermann, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth

Tel. (02161)2489212 oder (0151) 52635910 oder [beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de)



## **Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit!**

Die Sternsinger werden am 4. Januar 2026 in der Familienmesse um 10.00 Uhr in St. Maria ausgesendet um den Segen des neugeborenen Christuskindes in Eicken und Stadtmitte zu den Menschen zu bringen.

Am Montag, 5. Januar 2025 werden die Sternsinger die Kindertagesstätten und Altenheime besuchen.

Die Sternsingeraktion wird von den Kommunionkindern sowie ihren Eltern getragen, die die Kinder begleiten. Angemeldete Hausbesuche können wir leider nicht mehr vereinbaren.

Deshalb haben wir auch in diesem Jahr eine **Segenstüte@home** zum Mitnehmen gepackt, die die Sternsinger am 4. Januar verteilen werden und die anschließend in der Kirche ausliegt oder auch im Gemeindebüro, Bellstieg 45, donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr abgeholt werden kann.

Damit wir die sozialen Projekte des Kindermissionswerks, in diesem Jahr besonders für die Kinder im Waisenhaus von Sr. Maria Köster in Afrika, finanziell unterstützen können, bitten wir um Ihre Spenden.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag zur Unterstützung der Kinder auf das Gemeindekonto

**St. Maria Rosenkranz  
SSK Mönchengladbach**

**Verwendungszweck: Sternsinger 2026**

**IBAN: DE26 3105 0000 0000 0841 29.**

Bei Angabe Ihrer Anschrift können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

*Inge Mahn, Gemeindereferentin*

MARIA VON DEN APOSTELN  
MARIA VON MAGDALA  
ST. VITUS

AUFTAKT  
NEUJAHR  
SONNTAG  
**18.01.2026**  
**11 UHR**  
MÜNSTERBASILIKA  
ST. VITUS

2026 beginnt für unsere drei  
Pfarreien, Maria von Magdala, Maria  
von den Aposteln und St. Vitus, ein  
neuer gemeinsamer Weg.  
Gemeinsam feiern wir das im  
Rahmen eines festlichen  
Gottesdienstes in der  
Münsterbasilika St. Vitus. Dazu laden  
wir Sie herzlich ein!

Anschließend sind alle Gäste zu  
einem Empfang in der Citykirche  
eingeladen, der mit Grußworten,  
Musik und der Möglichkeit zum  
Kennenlernen gestaltet wird.

Pastoraler Raum MG Mitte Nordost  
Abteistr. 37 | 41061 Mönchengladbach  
02161 46 233 22



# Ökumenische Begegnungsstätte Eicken (ÖBE)



Ev. Friedenskirche

Margarethenstr. 20, 41061 Mönchengladbach  
E-Mail: [oebe-mg@gmx.de](mailto:oebe-mg@gmx.de) - Mobil-Nr. (neu) 01573 7287031  
[www.netzwerk-60plus-eicken.de](http://www.netzwerk-60plus-eicken.de) - E-Mail: [oebe-mg@gmx.de](mailto:oebe-mg@gmx.de)

PFARRE SANKT VITUS

St. Maria Rosenkranz

Liebe Freunde der Ökumenischen Begegnungsstätte in Eicken!

Wir wünschen Ihnen gesegnete und friedvolle Feiertage, erfüllt von Licht, Hoffnung und der Nähe Gottes. Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe, Freude und neue Kraft schenken und das neue Jahr 2026 Sie mit Gesundheit, Zuversicht und vielen guten Begegnungen begleiten.

Wir danken Ihnen für die gemeinsame Zeit und freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wiederzusehen.

Unsere Begegnungsstätte ist ab dem **5. Januar 2026** wieder für Sie geöffnet.

*Gottes Segen begleite Sie durch die Feiertage und im kommenden Jahr.*

Herzliche Grüße      Ihr ÖBE-Team

## Unsere Angebote in der Woche vom 5. bis 9. Januar 2026 (1. Kalenderwoche)

<b>Montag</b>	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	14.00 – 16.00 Uhr	Gedächtnistraining
	15.00 – 16.00 Uhr	Singgruppe Netzwerk 60 Plus Eicken
<b>Dienstag</b>	14.00 – 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	14.00 – 17.30 Uhr	Spielgruppe Netzwerk 60 Plus Eicken
<b>Mittwoch</b>	11.00 - 12.00 Uhr	QiGonggruppe Netzwerk 60plus Eicken
	12.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft
	14.00 – 16.00 Uhr	Handarbeitsgruppe Netzwerk 60plus Eicken
	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
<b>Donnerstag</b>	13.45 – 14.45 Uhr	Sitzgymnastik
	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	15.00 – 16.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kaffee trinken
	16.15 – 17.15 Uhr	Tanzen
<b>Freitag</b>	12.30 Uhr	Essen aus dem Suppentopf
	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)

Schauen Sie vorbei. Sie sind herzlich eingeladen.      Ihr Team ÖBE



Bild: Christian Schmitt - In: Pfarrbriefservice.de

## Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

1. Lesung	Jes 7, 10–14	Siehe, die Jungfrau hat ein Kind empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel – Gott mit uns – geben
2. Lesung	Röm 1, 1–7	Das Evangelium von Jesus Christus, dem Nachkommen Davids, dem Sohn Gottes
Evangelium	Mt 1, 18–24	Jesus wird geboren werden von Maria, die verlobt ist mit Josef, dem Sohn Davids

## Sonntag, 28. Dezember, Fest der Heiligen Familie

1. Lesung	Sir 3, 2–6.12–14	Wer den Herrn fürchtet, ehrt seine Eltern
2. Lesung	Kol 3, 12–21	Die Liebe ist das Band der Vollkommenheit
Evangelium	Mt 2, 13–15.19–23	Nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten!

## Sonntag, 4. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

1. Lesung	Sir 24, 1–2.8–12	Die Weisheit Gottes schlug Wurzeln in einem ruhmreichen Volk
2. Lesung	Eph 1, 3–6.15–18	Gott hat uns im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus
Evangelium	Joh 1, 1–18	Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt

## Beichtzeiten in Sankt Vitus

Do.g, 25.12.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	fällt aus
Sa., 27.12.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM
Do., 01.01.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	fällt aus
Sa., 03.01.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM
Do., 08.01.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Sa., 10.01.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pfarrer Wolfgang Bußler

## Besondere Angebote im Advent

Samstag, 20.12. um 7.00 Uhr	Morgenmeditation in der Krypta der Münster-Basilika (anschl. Frühstück)
Montag, 22.12. um 18.00 Uhr	Bußgottesdienst in St. Maria Rosenkranz
Dienstag, 23.12. um 18.00 Uhr	Bußgottesdienst in St. Barbara

## Adveniat-Weihnachtsaktion

Am 24. und 25. Dezember sammelt die katholische Kirche in ihren Weihnachtsgottesdiensten jedes Jahr für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Mit dem Erlös finanziert Adveniat Projekte für Arme und Benachteiligte. Schwerpunkte der Förderung sind Seelsorge, Sozialarbeit, Bildungsprojekte, die Förderung von Infrastruktur und die Ausbildung von Laien.

Mehr Infos unter: [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

**Ganz herzlich laden wir zu unseren Weihnachtsgottesdiensten in der Pfarre Sankt Vitus ein:**

**Heilig Abend, 24. Dezember**

14.30 Uhr in St. Barbara: Kleinkindermette  
15.30 Uhr in St. Maria Rosenkranz: Familienmette – Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel  
15.30 Uhr in der Münster-Basilika: Wortgottesdienst für Familien mit Kommunionfeier  
16.30 Uhr in St. Barbara: Christmette mit Krippenspiel  
18.00 Uhr in St. Maria Rosenkranz: Christmette  
18.30 Uhr in der Münster-Basilika: Christmette  
22.00 Uhr in der Citykirche: Christmette

**1. Weihnachtstag, 25. Dezember**

9.00 Uhr in St. Barbara. Hirtenamt  
10.00 Uhr in St. Maria Rosenkranz: Hl. Messe  
11.00 Uhr in der Münster-Basilika: Hl. Messe  
12.15 Uhr in St. Barbara: Hl. Messe  
18.00 Uhr in St. Barbara: Hl. Messe

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember**

9.00 Uhr in St. Barbara. Hl. Messe  
10.00 Uhr in St. Maria Rosenkranz: Hl. Messe  
11.00 Uhr in der Münster-Basilika: Hl. Messe  
12.15 Uhr in St. Barbara: Hl. Messe  
18.00 Uhr in St. Barbara: Hl. Messe



# SHALOM

## ODER WIE MAN FRIEDEN HALTEN KANN

### ShalomChor & „Shpil, Klezmer, shpil!“

Donnerstag 29.01.2026 18:00 h

Freie Platzwahl Einlass 17:30 h

Citykirche am Alten Markt Mönchengladbach



Der **ShalomChor** gestaltet seit 1972 regelmäßig Gottesdienste mit modernen geistlichen Liedern. Darüber hinaus tritt er mit Spirituals, Jazz- und Pop-Songs bei zahlreichen Veranstaltungen auf. Seine Konzertreisen führten ihn nach Wien, Prag, Verona, Weimar, Würzburg, Berlin, Antwerpen und 2019 nach Israel. Die CD's "Shpil, Klezmer, shpil", "Klezmer-



klänge", "Wer's hot Fligl..." und "Alle Fröhlich- Alts Freylekh" belegen die Auseinandersetzung mit jüdischer Musik.

Das Ensemble **Shpil, Klezmer, shpil!** spielt seit über zwanzig Jahren die traditionelle, traurig-heitere Fest- und Tanzmusik der aschkenasischen Juden aus Osteuropa.



Gesellschaft für  
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit  
Mönchengladbach e.V.



0155-6067 8902 [gcz-mg@t-online.de](mailto:gcz-mg@t-online.de)

in Zusammenarbeit  
mit der



„Nicht Du trägst  
die Wurzel, die  
Wurzel trägt dich“  
J Röm 11,18

Von der Aufarbeitung des christlichen  
Antijudaismus zur  
Erneuerung der  
Kirche.

Nc  
Str  
a  
estate  
29. Januar 2026

Eintritt im Vorverkauf  
für GCJZ-Mitglieder 10,00 €  
Nichtmitglieder 12,00 €  
im Ticketshop

<https://shop.ticketpay.de/OMA5HD5E>

an der Abendkasse Einlasseskett 15,00 €



Zum Buchen bitte  
links den blauen Link  
in Ihren Browser ein-  
geben oder den  
rechts QR-Code  
scannen



## Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz

**Wir laden Sie ein zu folgenden Gottesdiensten vom 20. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026**

Sie hören am Sonntag, 21. Dezember 2025: L1: Jes 7,10-14 L2: Röm 1,1-7 Ev.: Mt 1,18-24

Sie hören am Sonntag, 28. Dezember 2025: L1: Sir 3,2-6.12-14 L2: Kol 3,12-21 Ev.: Mt 2,13-15.19-23

Sie hören am Sonntag, 4. Januar 2026: L1: Sir 24,1-2.8-12 L2: Eph 1,3-6.15-18 Ev.: Joh 1,1-18

Sie hören am Sonntag, 11. Januar 2026: L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38 Ev.: Mt 3,13-17

<b>Sa., 20.12. 17.00 Uhr</b>	<b>Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe</b> mit Gebet für Elisabeth Hitz (1.JG), Huberta Fuchs (1.JG) (Pfr. Chr. Simonsen)
<b>So., 21.12. 10.00 Uhr</b> <b>4. Advent</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe</b> (Propst Dr. P. Blättler)
<b>Mo., 22.12. 12.00 Uhr</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe</b> Exequien für Maria Cäcilie Roßbach, anschl. Beerdigung (Pfr. W. Bußler)
<b>18.00 Uhr</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Bußgottesdienst</b> (Past.Ref. U. Reindorf)
<b>Di., 23.12. 10.30-11.30 Uhr</b>	<b>Offene Kirche Eicken</b>
	<b>15.30 Uhr</b> <b>Städt. Altenheim, Eicken: Der Gottesdienst <u>entfällt</u>.</b>
<b>Mi., 24.12. 15.30 Uhr</b> <b>Heilig Abend</b>	<b>Familienmette – Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel</b> (Gem.Ref. I. u W. Mahn)
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Christmette zum Hl. Abend</b> (Pfr. W. Bußler)
<b>Do., 25.12. 10.00 Uhr</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe</b> (Propst Dr. P. Blättler)
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Städt. Altenheim, Eicken: Ökumenischer Gottesdienst zu Weihnachten</b> (Gem.Ref. W. Mahn, Diakonin E. Salmingkeit Winkens, Mitarbeiterinnen des Hauses)
<b>Fr., 26.12. 10.00 Uhr</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe</b> (Pfr. Chr. Simonsen)
<b>10.00-12.00 Uhr</b>	<b>Offene Kirche Eicken: entfällt</b>
<b>15.00 Uhr</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe der Vietnamesischen Gemeinde</b> anschl. Begegnung im Marienheim
<b>15.30-17.30 Uhr</b>	<b>Offene Kirche Eicken: entfällt</b>
<b>Sa., 27.12. 17.00 Uhr</b>	<b>Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe</b> mit Gebet für Herbert Hoffacker (SWA), Gertrud Hoffacker (10.JG), Lambertine und Konrad Rommerskirchen (Pfr.W. Bußler)
<b>So., 28.12. 10.00 Uhr</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe zum Fest der Heiligen Familie</b> (Pfr. W. Bußler)
<b>Mo., 29.12. 12.00 Uhr</b>	<b>St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe</b> mit Gebet für Franz Piechulla (2.JG), Pfr. Jakob Münz (StM) (Pfr. W. Bußler)
<b>Di., 30.12. 10.30-11.30 Uhr</b>	<b>Offene Kirche Eicken</b>
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Städt. Altenheim, Eicken: Der Gottesdienst <u>entfällt</u>.</b>
<b>Mi., 31.12. 18.00 Uhr</b> <b>Silvester</b>	<b>Evang. Friedenskirche, Eicken: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss</b> (Propst Dr. P. Blättler, Pfr. A. Brand)

## Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz

Do.,	01.01.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe (Propst Dr. P. Blättler)
		Hochfest der Gottesmutter	
		Neujahr	
Fr.,	02.01.	10.00-12.00 Uhr	Offene Kirche Eicken
		12.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe zur Marktzeit (Pfr. W. Bußler)
		15.30-17.30 Uhr	Offene Kirche Eicken
Sa.,	03.01.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe (Pfr. W. Bußler, Past. Ref. B. Hillermann)
So.,	04.01.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Familienmesse – Aussendung der Sternsinger Kollekte für die Aus- u. Weiterbildungsprojekte kirchlicher Mitarbeiter in Afrika (Propst Dr. P. Blättler, Gem. Ref. I. Mahn))
		15.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe der Vietnamesischen Gemeinde
Mo.,	05.01.	12.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe mit Gebet für Eva Zangers (Pfr. W. Bußler)
Di.,	06.01.	10.30-11.30 Uhr	Offene Kirche Eicken
Hi. Drei Könige		15.30 Uhr	Städt. Altenheim, Eicken: Kath. Gottesdienst (Gem. Ref. W. Mahn)
Mi.,	07.01.	9.45 Uhr	Haus Bungeroth: Kath. Gottesdienst (Gem. Ref. W. Mahn)
Do.,	08.01.	14.30 Uhr	Öffnungszeit Vituslädchen, Kirchplatz 12
Fr.,	09.01.	10.00-12.00 Uhr	Offene Kirche Eicken
		12.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe zur Marktzeit (Propst Dr. P. Blättler)
		15.30-17.30 Uhr	Offene Kirche Eicken
Sa.,	10.01.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gebet für Josefine Barske (7.JG), Pfr. Robert Bruchhausen (Pfr. W. Bußler)
So.,	11.01.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe (Pfr. W. Bußler)

### Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Maria Cäcilie Roßbach, 103 Jahre

Heinz Günter Wyschka, 85 Jahre

Bitte gedenken Sie der Verstorbenen in Ihrem Gebet!